

# Vielstimmiges Vogelkonzert zieht Fink-Wanderer in seinen Bann

**Tour** Die Förderinitiative Natur- und Kulturlandschaft Loreley/Mittelrhein lud ein

■ **Bornich.** Man musste schon die Ohren spitzen, um den Gesang der vielen Vögel rund um Bornich auseinanderzuhalten. Die von der Förderinitiative Natur- und Kulturlandschaft Loreley/Mittelrhein, kurz Fink, veranstaltete und von Vogelkenner Peter Dahlen geführte Tour bot den 13 Erwachsenen und zwei Kindern vielfältige Einblicke in die Lebensräume der gefiederten Geschöpfe. „Allerwelts“-Vögel wie Buchfink, Singdrossel, Zilpzalp, Mönchs- oder Dorngrasmücke stimmten ein vielstimmiges Konzert an.

Entlang der Strecke, die durchs Bornichbachtal in den Lennig, vorbei an der Dachskaute und durch den Rieslingberg bis auf die Höhe führte, konnten die Teilnehmer aber auch den manchmal melodischen, manchmal jubelnden Gesang von Gartenbaumläufer, Baumpiper, Sommergoldhähnchen, Nachtigall und Pirol belauschen. Nicht nur zum blauen Himmel, wo unter anderem ein Schwarzmilan zu sehen war, sondern auch auf den Boden richtete sich der Blick. Eine große Pfütze im Lennig mit Hunderten kleinster Molchlarven und etlichen ausgewachsenen Teichmolchen begeisterte besonders die beiden Kinder

und regte sie zu neugierigen Fragen an.

Beim Gang durch den Rieslingberg erläuterte Werner Sopp von der Fink-Initiative die Besonderheiten von Flora und Fauna der trockenwarmen Biotope des Mittelrheintals. An einigen charakteristischen Blumen erklärte er anschaulich die Merkmale der unterschiedlichen Pflanzengesellschaften. Zurück am

Ausgangspunkt der Tour, dem Bornicher Winzerkeller, rundeten eine Dreier-Weinprobe für die Erwachsenen und selbst gemachter Apfelsaft für die Kinder die Tour ab. Kurzum: Es war eine gelungene Veranstaltung mit Lust auf mehr ...



Info: Fink, Tel. **06771/7569**,  
E-Mail [info@fink-loreley.de](mailto:info@fink-loreley.de),  
Internet [www.fink-loreley.de](http://www.fink-loreley.de)



**Vielinteressantes zu sehen und vor allem zu hören gab es bei der von Peter Dahlen geführten Wanderung der Fink-Initiative.**

Foto: Fink